

HANS ASPER

Der Geschäftsführer der Klinik Adelheid, Unterägeri, informiert über den geplanten Anbau. Seite 21

ZENTRALSCHWEIZ

ZUG

ERNER ZEITUNG NEUE SCHWYZER ZEITUNG NEUE OBWALDNER ZEITUNG NEUE NIDWALDNER ZEITUNG NEUE ZUGER ZEITUNG

Partnersuche

# Grosse Liebe am Mittagstisch

Zu müde, um nach der Arbeit noch auf Partnersuche zu gehen? Eine Agentur vermittelt jetzt auch in Zug Blind Dates zum Lunch.

VON NELLY KEUNE

Für alle, die sich nicht noch eine Nacht in einem öden Club oder einer rauchigen Kneipe um die Ohren schlagen wollen, um die Liebe des Lebens kennen zu lernen, naht die Rettung.

Seit gestern gibt es auch in Zug den ersten Dating-Service, der die Partnersuche in der Mittagspause möglich macht. Die Agentur howaboutlunch hat nach Zürich, Bern und Basel jetzt auch Zug in ihr Programm aufgenommen. «Wir hatten so viele Anfragen von Zugern, die nicht mehr nach Zürich für ein Lunch-Date fahren wollten, da haben wir uns entschlossen, unseren Service auf Zug auszuweiten», erklärt Vanessa Matthiebe, Gründerin und Mitinhaberin des kleinen Unternehmens aus Zürich.

## Gleich und gleich gesellt sich

Die Vermittlung eines Mittagessens zu zweit funktioniert ganz einfach: Man meldet sich auf der Homepage von howaboutlunch an und beantwortet

## «Verabredungen über Mittag sind unverbindlicher als am Abend.»

VANESSA MATTHIEBE,  
GRÜNDERIN VON  
HOWABOUTLUNCH

einige Fragen zu den eigenen Vorlieben, zu Hobbys, Eigenschaften sowie Wünschen zum Lunchpartner. Die Tischreservierung übernimmt dann die Agentur. Damit das Blind Date nicht zum totalen Blindflug wird, kann man sich vor dem Date natürlich auch über den Datepartner informieren und dessen Fragebogen einsehen. So erfährt Mann oder Frau, neben wichtigen Details, wie zum Beispiel Grösse und Körperbau, was der potenzielle Partner so alles in seinem Kühlschrank lagert.

## Gemüseintopf gefällig?

Und auch die wohl grösste Herausforderung beim Ausfüllen des Fragebogens auf der Internetseite, die Frage, mit welcher Suppe man sich vergleichen würde, birgt für den Datepartner so einiges an Informationen. Eher Typ bodenständiger Gemüseintopf oder doch ein experimentelles Mango-Melonsuppenchen gefällig? Für Vanessa Matthiebe sagen die Kriterien viel über die Persönlichkeit hinter dem Fragebogen aus: «Natürlich haben wir diese Frage auch zur Auflockerung eingebaut,



Partnersuche in der Mittagspause: in 60 Minuten zur grossen Liebe.

KARİKATUR JALS

## Peinlichkeiten umschiffen

- Möglichst pünktlich zum Lunch-Date erscheinen, da die Mittagspause zeitlich beschränkt ist.
- Überlegen Sie sich vor dem ersten Date ein paar Eisbrecherfragen, die Sie (fast) jeder Person stellen können. Geplante Reisen oder die neuesten Kinofilme sind immer unverfängliche Einstiegsfragen.
- Seien Sie kommunikativ, geben Sie etwas über sich preis und interessieren Sie sich für Ihren Lunchpartner. Fragen Sie nach!
- Mögliche Themengebiete für eine angeregte Unterhaltung: Hobbys, Wochenendaktivitäten, Sport, Kulinar-

sches, Kultur, allgemeines Tagesgeschehen.

● Tabuthemen hingegen sind Krankheiten und – ganz wichtig – Ex-Partner. Aber auch die Bereiche Politik, Religion und Geld sind mit Vorsicht zu geniessen.

● Seien Sie ehrlich! Reichen Sie nur dann Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse weiter, wenn Sie auch wirklich an Ihrem Lunchpartner interessiert sind.

● Kritische Geister sollten sich zurückhalten, denn beim ersten Date gilt: das Gespräch möglichst positiv und lebensbejahend halten.

aber so kann man schon feststellen, mit was für einem Typ Mensch man am Mittagstisch sitzen wird.» Ebenfalls zu spezifizieren ist bei der Anmeldung, ob man auf der Suche nach dem aufregenden Flirt und der grossen Liebe ist, oder ob man einfach ein paar nette Leute kennen lernen möchte.

Die meisten Kunden sind, so Matthiebe, auf der Suche nach mehr: «Rund zwei Drittel unserer Kunden nutzen die Lunch-Dates, um einen Partner zu finden oder zu flirten.» Aber warum sollte man die Partnersuche vom Abend in die Mittagspause verlegen? Laut Mat-

thiebe liegen die Vorteile auf der Hand: «Verabredungen über Mittag sind unverbindlicher als am Abend. Ist einem der Partner nicht wirklich sympathisch, kann man nach dem Essen ohne schlechtes Gewissen den Rückzug ins Büro antreten.»

Eine Mitgliedschaft bei howaboutlunch kostet für drei, fünf oder neun Monate 45, 60 oder 90 Franken. Eigentlich günstig, wenn man bedenkt, was ein langer Abend im Ausgang kostet, bei dem nicht mal immer eine Verabredung rausspringt. Was Blind Dates über Mittag angeht, kennt sich die 35-jährige

## EXPRESS

- ▶ Seit gestern vermittelt eine Agentur in Zug Verabredungen zum Mittagessen.
- ▶ Für viele Angestellte ist der Service eine Möglichkeit, für eine Stunde aus dem Berufsalltag auszubrechen.

Mutter gut aus. Als ihr vor Jahren ein Unbekannter seine Telefonnummer hinter den Scheibenwischer ihres Autos steckte, zögerte die Geschäftsfrau nicht und verabredete sich mit ihm zum Lunch. «Für mich war das eine sehr aufregende Erfahrung, und ich habe gemerkt, wie gut es tut, nur für eine Stunde aus dem Berufsalltag ausbrechen zu können», erklärt Matthiebe.

## Viele einsame Herzen in Zug

Aus diesem Erlebnis entstand auch die Geschäftsidee. Und gerade am Wirtschaftsstandort Zug wittert die Mitinhaberin einen kräftigen Kundennachschub: «Unsere Kunden kommen meist aus dem kaufmännischen Bereich, aber auch aus den Gebieten Personal und Marketing, da sie sich die Mittagspause oft frei einteilen können.»

HINWEIS

▶ [www.howaboutlunch.ch](http://www.howaboutlunch.ch)